



Herrn
Oberbürgermeister Dr. Müller

Der Magistrat

über
Magistrat

Dezernat für Jugend, Soziales,
Wohnen und Stadterneuerung

und

Stadtrat Arno Goßmann

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin Thiels

an den Ausschuss für Soziales

an den Gesundheitsausschuss

15. Oktober 2008

**Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 420 vom 28.08.2008;
Forum Demenz; Antrags-Nr. 08-F-01-0080**

Mit dem Beschluss wird der Magistrat um einen Bericht an den Ausschuss für Soziales und den Gesundheitsausschuss gebeten, welche Zwischenergebnisse im Forum Demenz Wiesbaden erzielt werden konnten und die weiteren konkreten Planungen zu beschreiben. Dabei ist auch auf die Kooperation mit den gemeinnützigen und privaten Trägern der Altenhilfe und den relevanten Gesundheitsdiensten sowie der Alzheimer Gesellschaft Wiesbaden einzugehen.

Der Gründung des Forum Demenz vorausgegangen ist eine halbtägige Informationsveranstaltung im Jahre 2006, zu der der Evangelische Verein für Innere Mission und das Amt für Soziale Arbeit eingeladen hatten. Neben den privaten und freigemeinnützigen Leistungs-erbringern nahm auch das Hessische Sozialministerium an der Tagung teil. Im Ergebnis wurde festgehalten, dass es in Wiesbaden vor dem Hintergrund der im Wiesbadener Netzwerk für geriatrische Rehabilitation aufgebauten Kooperationen sinnvoll ist, diese auch demenziell erkrankten Menschen und ihren Angehörigen zu Gute kommen zu lassen.

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 15. März 2007 waren die Voraussetzungen dafür geschaffen, mit der konkreten Arbeit zu beginnen. Abgestimmt mit allen Beteiligten, einschließlich der Alzheimer Gesellschaft Wiesbaden, wurde das Forum Demenz bei der Abteilung Altenarbeit im Amt für Soziale Arbeit angesiedelt. Mittlerweile konnten folgende Zwischenergebnisse erzielt werden:

- Mit Unterstützung des Hessischen Sozialministeriums ist das Forum Demenz Wiesbaden als Modellprojekt im Sinne des § 45 c SGB XI von den Verbänden der Pflegekassen anerkannt und wird entsprechend gefördert.
- Die Auftaktveranstaltung des Forum Demenz unter dem Slogan „Damit Hilfen ankommen“ am 27.02.2008 im Roncalli-Saal fand großen Zuspruch bei der Bevölkerung. Etwa 200 Besucherinnen und Besucher konnten sich an den 20 Informationsständen informieren und zusätzlich in den Redebeiträgen wichtige Informationen zum Thema Demenz erhalten. Während der gesamten Veranstaltung

bestand das Angebot des Diakonischen Werkes zu kostenloser Betreuung der demenziell erkrankten Menschen. Dieses Angebot wurde von einer Vielzahl der Anwesenden in Anspruch genommen.

- Die Broschüre des Forum Demenz „Angebote für Betroffene und deren Angehörige“ wurde neu aufgelegt. Seit ihrer öffentlichen Vorstellung während der Hessischen Gesundheitstage wird sie insbesondere von betroffenen Angehörigen und von ärztlichen Praxen intensiv nachgefragt.
- Nach Verabschiedung des Pflegeweiterentwicklungsgesetzes wurde vom VDAB (Verband Deutscher Alten- und Behindertenhilfe e. V.) im Auftrag des Forum Demenz eine Broschüre erstellt, die auf die wichtigsten Informationen zum Pflegeweiterentwicklungsgesetz eingeht und diese zusammengefasst darstellt. Diese Broschüre erfährt ebenfalls eine intensive Nachfrage.
- Unter dem Slogan „Seefische und Vitamine sind gut fürs Hirn“ wurde am 29.07.2008 eine Gesundheitsaktion vor dem Wiesbadener Rathaus durchgeführt. Die im Forum Demenz Mitwirkenden verteilten von einem Kiosk in Form eines Leuchtturms kostenlos Fischbrötchen, Äpfel, Handzettel über gesunde Ernährung und Informationen zum Forum Demenz. Innerhalb weniger Stunden wurden mehr als 300 Bürgerinnen und Bürger erreicht.
- Während der Gesundheitstage vom 19.08.2008 bis zum 23.08.2008 war das Forum Demenz mit Infoständen, Vorträgen und Informationsveranstaltungen aktiv vertreten.
- Bei der Alzheimer Gesellschaft wird derzeit eine Telefonhotline aufgebaut, die insbesondere den Angehörigen erkrankter Menschen zur Verfügung steht, um auf kurzem Weg in Notsituationen Rat und Hilfe zu geben. In diese Telefonberatung sind auch qualifizierte Ehrenamtliche eingebunden.
- Am 04.09.2008 begann im Seniorentreff Adlerstraße ein Spezialkurs für pflegende Angehörige von Demenzerkrankten. Der Kurs war von Anfang an ausgebucht. Während der Kursstunden werden die erkrankten Angehörigen von Fachpersonal betreut. Wegen der großen Nachfrage sind weitere Kurse vorgesehen.
- Am 17.09.2008 fand eine Fachtagung „Die Versorgung bei Demenz - eine professionsübergreifende Aufgabe“ statt. Zielgruppe waren Fachärzte, Pflegefachkräfte in häuslichen und stationären Bereichen der Kliniken und Heime, sowie Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter der verschiedenen Arbeitsfelder. Die Veranstaltung war mit 5 Fortbildungspunkten der Landesärztekammer zertifiziert und wurde sowohl von Haus- und Fachärzten als auch von den übrigen angesprochenen Professionen gut besucht.

Folgende Maßnahmen für das Jahr 2009 stehen schon jetzt fest:

- In mehreren Kursen sollen Berufsgruppen wie Polizei oder Ordnungsbehörden, die im Rahmen ihrer Tätigkeit regelmäßig mit demenziell Erkrankten in Kontakt kommen, für deren spezielle Bedarfe sensibilisiert werden.
- In Zusammenwirken mit dem Institut für Gerontologie der Universität Heidelberg ist eine Studie geplant, die dem Ziel dient für Wiesbaden herauszuarbeiten, wie die Kooperationen der verschiedenen Professionen, die in der Betreuung demenziell erkrankter Menschen und ihrer Angehörigen beteiligt sind, verbessert werden können.

- Ebenfalls für das nächste Jahr ist eine Freizeit für demenziell erkrankte Menschen und ihre Angehörigen vorgesehen.
- Hauptgegenstand der Arbeit im Forum Demenz für das Jahr 2009 soll die verbesserte Zusammenarbeit zwischen den privaten und freigemeinnützigen Diensten der Altenhilfe und den haus- und fachärztlichen Praxen bilden. Die damit verbundenen Maßnahmen werden derzeit entwickelt.

Der Wiesbadener Kurier hat sich bereit erklärt, als Medienpartner des Forum Demenz regelmäßig über Aktivitäten und Erkenntnisse des Forums zu berichten. Damit ist es gelungen für das Thema eine große Plattform für die Öffentlichkeitsarbeit herzustellen. Zusätzlich ist darauf zu verweisen, dass alle Maßnahmen des Forum Demenz im Beirat entwickelt werden, dem neben den Verbänden der Pflegekassen, dem Seniorenbeirat, die Alzheimer Gesellschaft Wiesbaden auch die geriatrischen Fachkliniken, Vertretungen der Haus- und Fachärzte sowie das Hessische Sozialministerium und das Gesundheitsamt angehören. Damit ist sicher gestellt, dass die jeweiligen Maßnahmen des Forum Demenz breite Unterstützung finden.